LAG Wein, Wald, Wasser

Protokoll zur Sitzung des Interkommunalen Arbeitskreises

am 04.02.2020, 15:00 – 16:30 Uhr

im Gut Wöllried

Teilnehmer:

Bgm. Stefan Wolfshörndl	1. Bgm. Gerbrunn, Leiter des Arbeitskreises
Bgm. Roland Schmitt	1. Bgm, Rottendorf
Bgm. Jürgen Götz	1. Bgm. Veitshöchheim
Bgm.in Martina Rottmann	1. Bgm.in Oberpleichfeld
Bgm.in Klara Schömig	1. Bgm. Güntersleben
Bgm. Markus Höfling	1. Bgm. Thüngersheim
Bgm. Konrad Schlier	1. Bgm. Bergtheim
Bgm.in Anita Feuerbach	1. Bgm.in Zell
Bgm. Thomas Eberth	1. Bgm. Kürnach
Bgm. Franz-Josef Sauer	1. Bgm. Arnstein
Kornelia Winkler	Stadt Karlstadt
Saskia Nicolai	Regionalmanagement Lkr. Main-Spessart
Michael Dröse	Landratsamt Würzburg
Christine Puchalla	Landratsamt Würzburg
Wilhelm Remling	1. Vorsitzender LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Harald Fröhlich	LAG-Geschäftsstelle

entschuldigt:

Valentine Lehrmann	Landratsamt Main-Spessart
Bgm. Karl Gerhard	1. Bgm. Retzstadt
Bgm. Dieter Schneider	1. Bgm. Eußenheim
Bgm. Klaus Schäfer	1. Bgm. Gössenheim
Bgm. Lorenz Strifsky	1. Bgm. Thüngen
Bgm. Herbert Hemmelmann	1. Bgm. Himmelstadt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Sachstandsbericht

TOP 3: Finanzsituation bei LEADER – Vergabe der bayernweiten Restmittel

TOP 4: Ausblick - Erste Informationen zur neuen Förderperiode

TOP 5: Neues aus den ILEs – Regionalbudget

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Vorstellung des Projektes „Kulturscheune“ und des Guts Wöllried mit Führung

TOP 1: Begrüßung

Bgm. Wolfshörndl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er freut sich, daß mit dieser Sitzung die Besichtigung eines Förderprojektes verbunden werden könne. Um ausreichend Zeit für die abschließende Vorstellung und Führung durch das Gut Wöllried zu haben, schlägt er vor gleich in die Tagesordnung einzusteigen.

TOP 2: Sachstandsbericht

Herr Fröhlich erklärt, daß der Sachstandbericht zunächst den Stand der Projektbeantragung und –umsetzung seit der letzten Sitzung beleuchte, die ja schon einige Zeit her sei. (Die gesamte Präsentation zur Sitzung ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.). Außerdem werde er über weitere geplante Projekte und weitere Aktivitäten in der LAG bspw. zur Öffentlichkeitsarbeit berichten.

Eröffnete Projekte:

Folgende weitere zwei Projekte konnten seit der letzten Sitzung eröffnet werden:

- **Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim – Schauplatz Dorf**: Eröffnung am 23.06.2019 unter reger Beteiligung der Bevölkerung
- **Mehr als Kraut und Rüben-Tour** der Kommunalen Allianz Würzburger Norden e.V.: Startschuß am 16.10.2019 im Weingut Schmitt, Bergtheim. Auch hier waren zahlreiche Bürger, insbesondere Mitwirkende im Projekt anwesend.

Projekte in Umsetzung:

Derzeit befinden sich drei Projekte in Umsetzung:

- **StadtNatur im Haslachtal** – Gemeinde. Gerbrunn, Förderbescheid vom 16.02.2018, Eröffnung im Frühjahr 2020;
- **Trockenmauern in Güntersleben – Wein, Ökologie, Kulturgut**, Förderbescheid vom 18.10.2018; Eröffnung ebenfalls im Frühjahr 2020;
- **Zahlenwald am Walderlebniszentrum,** Förderbescheid vom 08.02.2019; Eröffnung voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020;

Neubeschlossene Projekte in Umsetzung:

Herr Fröhlich erläutert weiter, daß sich die Projektentwicklung insbesondere im Jahr 2019 besonders auf Kooperationsprojekte konzentriert habe, da zwischenzeitlich das LAG-Budget für

Einzelprojekte ausgeschöpft gewesen sei. Folgende drei Kooperationsprojekte seien dabei entwickelt, beschlossen, beantragt und mittlerweile größtenteils positiv beschieden worden:

- **Kooperationsprojekt „Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)“**: Dieses Projekt in Kooperation mit der LAG Spessart wird von der Kommunalen Allianz Main Werntal betreut, offizieller Projektträger ist stellvertretend die Stadt Karlstadt, da die Allianz keine Rechtsform besitzt. Es wurde am 23.07.19 im Lenkungsausschuß beschlossen und am 18.10.19 positiv beschieden. Das beauftragte Büro toponeo hat die Arbeit zur Bestandserhebung bereits begonnen, die Ergebnispräsentation ist für Herbst 2020 geplant. Nähere inhaltliche Informationen finden sich in der Präsentation im Anhang.

- **Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie zur kulturhistorischen Inwertsetzung des Erbes von Balthasar Neumann“:**
  Das Projekt als Kooperation von sieben unter- und oberfränkischen LAGen sowie sechs Landkreisen, drei Kommunen und weiteren Institutionen wurde ebenfalls am 23.07.19 im Lenkungsausschuß beschlossen und am 14.10.19 positiv beschieden. Am 20.01.20 fand die „Kick off“-Veranstaltung im Landratsamt Schweinfurt statt, die Ergebnispräsentation ist im Januar 2021 vorgesehen. Nähere inhaltliche Informationen finden sich auch hier in der Präsentation im Anhang.
  Herr Fröhlich weist daraufhin, daß das beauftragte Büro FranKonzept im März mit den Vororterhebungen beginnen werde. Hierzu würden Ansprechpartner in den Orten, die Werke von Balthasar Neumann besitzen, benötigt. Er zeigt eine Liste der entsprechenden Orte und Werke. Herr Fröhlich erläutert, daß er zunächst die Bürgermeister als Ansprechpartner nennen werde. Er werde dies aber in einer Email an die entsprechenden Bürgermeister nochmals mitteilen. Dort werde er auch darauf hinweisen, daß er auch andere Ansprechpartner weitergeben könnte, falls vorhanden. Bezüglich des Landkreises Würzburg weist er daraufhin, daß FranKonzept bereit sei, auch das eine oder andere Werk außerhalb des LAG-Gebiets näher zu betrachten, falls gewünscht. FranKonzept werde hierzu mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen.

- **Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“:**
  Dieses Projekt in Kooperation mit dem LAGen Spessart und Bad Kissingen, unter Beteiligung von sechs Gemeinden, des Naturparks Spessart e.V. und der Bayerischen Staatsforsten wird umgesetzt vom Verein Autobahngeschichte e.V. als Projektträger. Es wurde am 05.11.19 von der LAG beschlossen und am 12.12.2019 beantragt. Der Förderbescheid ist in den nächsten Wochen zu erwarten. Der Projektträger und die beteiligten Gemeinden möchten dann zügig mit der Umsetzung beginnen. Auch hierzu finden sich nähere inhaltliche Informationen in der Präsentation im Anhang.

Weitere Projekte in Vorbereitung:

- **Projekt „Museum der Stadt Karlstadt – Zeitbrüche“:**
  In einem der ältesten Gebäude Karlstadts soll eine neue Abteilung des Stadtmuseums entstehen. Herzstück der Ausstellungen werden 180 zeitgenössische und 20 Kunstwerke des 16. Jahrhunderts sein, die Dr. Jürgen Lenssen aus seinem Privatbesitz als Schenkung an die Stadt Karlstadt überreicht. Hinzu kommen historische Dokumente und Kunstwerke aus dem Besitz der Diözese als Leihgabe. Die Ausstellungsräume werden auch das bauhistorische Highlight umfassen, die seit der Renaissance völlig unveränderten Wohnräume mit Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert im 2. OG, die laut dem Amt für Denkmalpflege ein „Baudenkmal von mindestens nationaler Bedeutung“ darstellen. Die Fördersumme beträgt rund 200.000 €. Projekt wurde am 05.11. im Lenkungsausschuß vorgestellt und grundsätzlich befürwortet. Der endgültige Beschluß wird im Laufe des Februars in einem Umlaufverfahren erfolgen.

- **„Konnis Schätze“ der Kommunalen Allianz Würzburger Norden e.V.:**
  Verschiedene vorhandene private Sammlungen und Archive in den Gemeinden sollen digital archiviert werden, um so kulturelles Erbe zu erhalten.
  Über eine attraktive Website sollen diese einem breiten Publikum nähergebracht werden. Außerdem erfolgt eine Anknüpfung an Konnis Tour (Projekt „Mehr als Kraut und Rüben Tour“) und eine Einbindung in die entsprechende App. Die Projektkosten liegen bei voraussichtlich 48.000 €, die Fördersumme beträgt demnach ca. 24.000 €.

- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit von Veitshöchheim und Zell zu den Zeugnissen jüdischen Lebens:**
  Schon bei der Entwicklung der beiden Einzelprojekte „Laubhütte Zell“ und „Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim– Schauplatz Dorf“ sei die Idee diskutiert worden, diese und möglichweise weitere Zeugnisse jüdischen Lebens in der Region den Bürgern und Gästen durch gemeinsame Veröffentlichungen und Veranstaltungen näher zu bringen. Hierzu wird es in den nächsten Wochen weitere Gespräche geben.

Sonstige Aktivitäten:

- Teilnahme der LAG am Treffen der Initiative geMAINsam im Rahmen des 2. Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstages am 05.07.2019 in Bamberg
- Beteiligung am runden Tisch zu einem künftigen Förderprojekt „Unterfränkisches Haus des Dialekts“ in Arnstein, OT Büchold am 11.07.2019

- Annahme des Berichts zur Zwischenevaluierung vom Frühjahr 2019 im Lenkungsausschuß am 23.07.2019
- Besuch einer Gruppe der Akademie Frankenwarte am 11.09.2019 in Kürnach im Rahmen einer Fahrrad-Exkursion. Vorstellung der LAG und der Projekte „Bachrundweg“, „Wasser und Glaube“ sowie „Kürnacher Lebensräume“ durch Bgm. Eberth und die LAG-Geschäftsstelle.
- Bescheidübergabe zum Projekt „Zahlenwald“ im Walderlebniszentrum am 09.12.2019
- Veröffentlichung des neusten Newsletters der LAG am 11.12.2019

TOP 3: Finanzsituation bei LEADER – Vergabe der bayernweiten Restmittel

Herr Fröhlich erläutert die Fördermittelsituation bei der LAG und bei LEADER:
Zum Stichtag 31.10.19 seien für Einzelprojekte € 988.068 und für Kooperationsprojekt € 178.270 per Beschluß gebunden gewesen. Nach der Meilensteinregelung und der Zusammenlegung der Mittel aus beiden Töpfen würde der LAG zum Stichtag 31.10.2019 eine Restsumme von € 268.932 zur Verfügung stehen (vgl. auch die Finanztabellen in der Präsentation im Anhang).

Bayernweit seien aber aus den Meilensteinregelungen, aus Mittelrückflüssen und aus EU-Mitteln, die ursprünglich aus dem Verfügungsbereich der Ländlichen Entwicklung stammen, noch Restmittel von ca. 10 Mio. € vorhanden, die sich zudem noch erhöhen könnten.

Um einen vollständigen Abruf der Mittel zu gewährleisten, eröffnet das Staatsministerium mit einem LMS vom 10.12.2019 zwei Wege:

- Das Budget aller LAGen wird auf € 300.000 erhöht (Einzel- und Kooperationstopf summiert). Nach Abzug der zwischenzeitlich beschlossenen Mittel für das Projekt „Strecke 46“ verbleibt der LAG damit eine Summe von € 271.496. Zieht man davon die voraussichtliche Fördersumme für die oben angesprochenen Projekte in Vorbereitung ab, ergeben sich Restmittel in Höhe von rund € 30.000.
- Die übrigen Mittel können von allen bayerischen LAGen in Anspruch genommen werden. Hierzu beschließt die LAG Fördermittel über ihren Finanzrahmen hinaus unter Vorbehalt. Die Förderstelle prüft dann die Mittelverfügbarkeit und paßt anschließend den Finanzrahmen der LAG entsprechend nachträglich an.

Hieraus ergeben sich lt. Herrn Fröhlich für die LAG zwei Schlußfolgerungen:

- **Weitere Förderprojekte der LAG sollten möglichst schnell entwickelt und zur Antragsreife gebracht werden. Wie lange Mittel zur Verfügung stehen, ist nicht absehbar.**
- **Projektträger müssen von Anfang an auf das Risiko hingewiesen werden, daß möglicherweise trotz positivem Beschluß im Lenkungsausschuß keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.**

TOP 4: Ausblick - Erste Informationen zur neuen Förderperiode

Herr Fröhlich berichtet, daß beim letzten LEADER-Forum, einem bayernweitem Treffen der LAG-Managements im Landwirtschaftsministerium im November 2019, erste Informationen zur neuen LEADER-Förderperioden gegeben wurden. Gleichzeitig sei den LAGen bei dieser Gelegenheit die Möglichkeit geboten worden, im Rahmen von kurzen Workshops einige mögliche Änderungen im Verfahren zu diskutieren.
Herr Fröhlich stellt fest, daß es in der nächsten Förderperiode LEADER in jedem Fall wieder gäbe, im Entwurf der Strategie-Verordnung sei LEADER bereits wieder verankert. Bzgl. der LAG-Gebiete und -Organisation, der Förderbedingungen und der organisatorischen Abläufe und Anforderungen seien keine wesentlichen Änderungen zu erwarten. Wahrscheinliche EU-Mittelkürzungen aufgrund des Brexits in Höhe von ca. 6 % sollen durch Landesmittel mindestens ausgeglichen werden. Angestrebt sei sogar, auch wegen des guten Mittelabflusses in dieser Förderperiode, eine bessere Finanzausstattung der LAGen zu ereichen.
Wegen des Brexits und der deswegen schwierigen Haushaltverhandlungen der EU seien Verzögerungen beim Beginn der Förderperiode zu erwarten, daher gäbe es bereits einen Entwurf für eine Übergangverordnung 2021. Die LAGen als Vereine hätten aber per se keine „Laufzeit“, das Fortbestehen der LAG-Management bis Ende 2022 sei bereits Bedingung der derzeitigen Förderperiode gewesen. Die eigentlich für 2021 vorgesehene Erstellung bzw. Fortschreibung der LES werde vermutlich verschoben.

Er erläutert, daß erwartungsgemäß noch viele Dinge unklar bzw. in der Diskussion seien, er wolle aber dennoch im folgenden die entsprechenden Präsentationsfolien des Ministeriums zeigen, um den Teilnehmern einen Einblick in den Diskussionsstand zu ermöglichen.

Herr Fröhlich erläutert daraufhin den Stand der Diskussion bei verschiedenen Themen:

- mögliche Varianten von Pauschalabrechnungen,
- Fördergegenstände und Förderbedingungen
- LAG-Gebiet, Größe, Mittelverteilung
- neue Lokale Entwicklungsstrategie/Evaluierung: Form und Inhalte

TOP 5: Neues aus den ILEs – Regionalbudget

Wie üblich erhalten die Vertreter der Kommunalen Allianzen bei einem eigenen Tagesordnungspunkt Gelegenheit über aktuelle Entwicklungen in den ILEs z berichten:
Wichtigstes Ereignis ist in allen Allianzen die Möglichkeit am Regionalbudget teilzunehmen, einem Programm des Amtes für Ländliche Entwicklung mit Bundesmitteln zur Förderung von Kleinprojekten. Inzwischen haben alle Allianzen des LAG-Gebiets eine Teilnahme beantragt und die notwendigen Strukturen und Entscheidungskriterien beschlossen. Teilweise sind die Anträge bereits positiv beschieden oder es wird in den nächsten Tagen mit einem Bescheid gerechnet.
Herr Fröhlich teilt ergänzend mit, daß er von der Allianz MainWerntal und der Allianz Main-Wein-Garten gebeten wurde, jeweils Mitglied im Entscheidungsgremium zu sein. Er habe dies gerne zugesagt, um die enge Zusammenarbeit mit den Allianzen weiter zu vertiefen.

TOP 6: Sonstiges

Da zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bgm. Wolfshörndl bei den Teilnehmern für ihre Anwesenheit und schließt den offiziellen Teil Sitzung. Er lädt aber ein zum inoffiziellen TOP 7.

TOP 7: Vorstellung des Projektes „Kulturscheune“ und des Guts Wöllried mit Führung

Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Gut Wöllried Veranstaltungs GmbH, die Projektträger des Förderprojekts ist und dieses betreibt, Sebastian Bayerl und Oliver Ponnath, führen durch die Kulturscheune und das übrige Gelände des Guts Wöllrieds, stellen das Projekt „Kulturscheune“ vor, berichten aus dem täglichen Betrieb und schildern die weiteren Pläne für das gesamte Areal.

Thüngersheim, 04.02.2020

gez.
Harald Fröhlich
(Protokollführer)

Anhang :

Präsentation zur Sitzung

Interkommunaler Arbeitskreis der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Tagesordnung vom 04.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Sachstandsbericht

TOP 3: Finanzsituation bei LEADER – Vergabe der bayernweiten Restmittel

TOP 4: Ausblick – Erste Informationen zur neuen Förderperiode

TOP 5: Neues aus den ILEs – Regionalbudget

TOP 6: Sonstiges

TOP 7: Vorstellung des Projektes „Kulturscheune“ und des Guts Wöllried mit Führung

TOP 2: Sachstandsbericht

Eröffnete Projekte

Projekt: Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim – Schauplatz Dorf

- Beschluß Lenkungsausschuß am 31.01.2018
- Förderbescheid ergangen am 21.06.2018
- **Eröffnung am Sonntag, 23.06.2019**

Projekt: Mehr als Kraut- und Rüben-Tour – Kommunale Allianz „Würzburger Norden e.V.“

- Beschluß Lenkungsausschuß am 25.07.2017
- Förderbescheid ergangen am 23.11.2017
- **Eröffnung am Mittwoch, 16.10.2019**

TOP 2: Sachstandsbericht

Projekte in Umsetzung

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

Projekt: StadtNatur im Haslachtal – Gde. Gerbrunn

- Beschluß Lenkungsausschuß am 25.07.2017
- Förderbescheid ergangen am 16.02.2018
- **Eröffnung Frühjahr 2020**

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

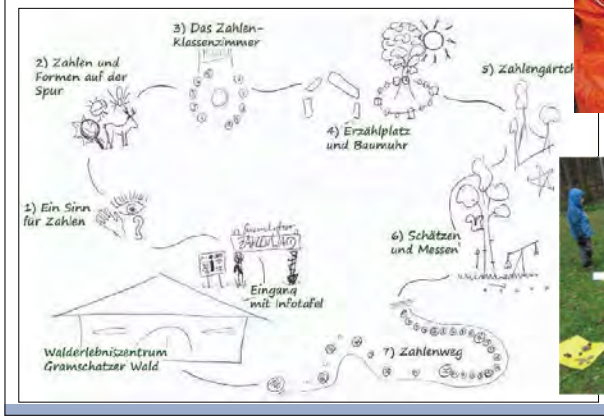
Projekt: Trockenmauern in Güntersleben – Wein, Ökologie, Kulturgut

- Beschluß Lenkungsausschuß am 31.01.2018
- Förderbescheid ergangen am 18.10.2018
- **Eröffnung Frühjahr 2020**

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

Projekt: Zahlenwald am Walderlebniszentrum

- Beschluß Lenkungsausschuß am 31.01.2018
- Förderbescheid ergangen am 08.02.2019
- **Eröffnung Sommer/Herbst 2020**



TOP 2: Sachstandsbericht

neubeschlossene Projekte in Umsetzung

Kooperationsprojekt: „ Machbarkeitsstudie zur kulturhistorischen Inwertsetzung des Erbes von Balthasar Neumann“

- Beschluß im Lenkungsausschuß am 23.07.2019
- Förderbescheid ergangen am 14.10.20180
- **Kick off-Veranstaltung am 20.01.2020**
- **Ergebnispräsentation geplant im Januar 2021**

Foto: Landratsamt Schweinfurt, Johanna Böhm

Kooperationsprojekt; „ Machbarkeitsstudie zur kulturhistorischen Inwertsetzung des Erbes von Balthasar Neumann“

- Erarbeitet wird unter Beteiligung der Bürger eine Machbarkeitsstudie. Der Fokus soll hier auf eine kulturlandschaftlich sowie touristische/freizeitorientierte Inwertsetzung gelegt werden.
- Neben einer Bestandsaufnahme der „Spuren“ Balthasar Neumanns sollen konkrete Ansätze zur Umsetzung von Vermittlungs- und Vermarktungsansätzen als Folgeprojekten entwickelt werden, die eine Entscheidungsgrundlage für künftige Projekte und Investitionen bieten.
- Die erarbeiteten Projektvorschläge sollen dann in Folgeprojekten umgesetzt werden.
- Unterstützt und finanziert wird das Projekt unter Federführung der LAG Schweinfurter Land von sieben unter- und oberfränkischen LAGen sowie sechs Landkreisen, drei Kommunen und weiteren Institutionen.
- Beteiligt sind außerdem die Städte Bamberg und Würzburg

Werke Balthasar Neumanns im LAG-Gebiet Wein, Wald Wasser

1) Gemeinde Kürnach
● Pfarrkirche St. Michael

2) Gemeinde Retzstadt
❖Pfarrkirche St. Andreas (Approbation)

3) Markt Rimpar
o Pfarrkirche St. Peter und Paul (Instandsetzungspläne)

4) Gemeinde Veitshöchheim
● Schloss Veitshöchheim

5) Markt Zellingen, OT Retzbach
● Pfarrkirche St. Laurentius

6) Markt Zell am Main
● Konventgebäude
● ehem. Weinhändlerpalais
● Kloster Oberzell
o Kloster Unterzell

● = erhalten
o = nicht erhalten
❖ = Beteiligung

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Kooperationsprojekt „Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)“ der ILE Main Werntal

- Beschluß im Lenkungsausschuß am 23.07.2019
- Förderbescheid ergangen am 18.10.2019
- derzeit Bestanderhebungen durch das beauftragte Büro toponeo und Arbeitsgruppen zur Bürgerbeteiligung
- **Ergebnispräsentation geplant im Herbst 2020**

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Kooperationsprojektes „Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)“ der ILE MainWerntal

- Erarbeitung eines Konzept entlang des Unterlaufs der Wern, das das das Thema „Wasser“ in all seinen Facetten noch besser erlebbar macht.
- Unter Einbeziehung der Bürgerschaft sollen dabei sowohl vorhandene Attraktionen eingebunden und aufgewertet als auch neue Anziehungspunkte geschaffen werden.
- Verbunden werden sollen diese durch gemeinsame Wege und ein einheitliches Erscheinungsbild. Dabei sollen schon in der Konzeptphase durch Workshops, Vorträge, Exkursionen und andere Veranstaltungen die Bürger informiert und aktiviert werden.
- Im Anschluß an die Konzeptphase soll das Konzept schritweise umgesetzt werden.
- Das Vorhaben ist eine Kooperation zwischen der LAG Spessart und der LAG Wein, Wald, Wasser unter Beteiligung von sechs Gemeinden.
- Organisatorisch betreut wird es durch die ILE MainWerntal.

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“

- Beschluß im Lenkungsausschuß am 05.11.2019
- Förderantrag gestellt im Dezember 2019
- Förderbescheid in den nächsten Wochen

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“

- Die noch sichtbaren Teile des Baudenkmals „Historische Autobahnstrecke 46“, die durch die Region führen sollte und in den beteiligten sechs Gemeinden Spuren hinterlassen hat, soll Bürgern und Besuchern nähergebracht werden.
- Hierzu wird eine verbindende Mountainbike-Route und fünf einzelne Spurensucherpfade als Rundwege angelegt, die zu den noch sichtbaren Zeugnissen eines wichtigen Teils deutscher Verkehrsgeschichte führen.
- An einzelnen Punkten in einheitlichem Erscheinungsbild werden verschiedene Aspekte des historischen Autobahnbaus beleuchtet. Außerdem werden entsprechende Begleitmedien im Zuge des Projekts erstellt.
- Das Vorhaben ist eine Kooperation zwischen der LAG Spessart, der LAG Bad Kissingen und der LAG Wein, Wald, Wasser unter Beteiligung von sechs Gemeinden, des Naturparks Spessart e.V. sowie der Bayerischen Staatsforsten. Projektträger ist die Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.

TOP 2: Sachstandsbericht

weitere Projekte in Vorbereitung

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

Stadt Karlstadt: „Museum der Stadt Karlstadt - ZeitBRÜCHE:“

- In einem der ältesten Gebäude Karlstadts soll eine neue Abteilung des Stadtmuseums entstehen. Herzstück der Ausstellungen werden 180 zeitgenössische und 20 Kunstwerke des 16. Jahrhunderts sein, die Dr. Jürgen Lenssen aus seinem Privatbesitz als Schenkung an die Stadt Karlstadt überreicht. Hinzu kommen historische Dokumente und Kunstwerke aus dem Besitz der Diözese als Leihgabe.
- Die Ausstellungsräume werden auch das bauhistorische Highlight umfassen, die seit der Renaissance völlig unveränderten Wohnräume mit Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert im 2. OG, die laut dem Amt für Denkmalpflege ein „Baudenkmal von mindestens nationaler Bedeutung“ darstellen.
- Fördersumme ca. 200.000 €
- Projekt wurde am 05.11. im Lenkungsausschuß vorgestellt und grundsätzlich befürwortet.
- Der endgültige Beschluß wird im Laufe des Februar in einem Umlaufverfahren erfolgen.

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.: „Konnis Schätze“

- Verschiedene vorhandene private Sammlungen und Archive in den Gemeinden sollen digital archiviert werden, um so kulturelles Erbe zu erhalten.
- Über eine attraktive Website sollen diese einem breiten Publikum nähergebracht werden.
- Außerdem erfolgt eine Anknüpfung an Konnis Tour (Projekt „Mehr als Kraut und Rüben Tour“) und eine Einbindung in die entsprechende App.
- Die Projektkosten liegen bei voraussichtlich 48.000 €, die Fördersumme beträgt demnach ca. 24.000 €.

Gemeinde Veitshöchheim und Markt Zell und weitere:

- Projekt zur **gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit zu den Zeugnissen jüdischen Lebens** eventuell mit weiteren Gemeinden der LAG;

Interkommunaler Arbeitskreis
WEIN WALD WASSER

Sonstiges

- Teilnahme der LAG am Treffen der Initiative geMAINsam im Rahmen des 2. Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstages am 05.07.2019 in Bamberg
- Beteiligung am runden Tisch zu einem künftigen Projekt „Unterfränkisches Haus des Dialekts“ in Arnstein, OT Büchold am 11.07.2019
- Annahme des Berichts zur Zwischenevaluierung vom Frühjahr 2019 im Lenkungsausschuß am 23.07.2019
- Besuch einer Gruppe der Akademie Frankenwarte am 11.09.2019 in Kürnach im Rahmen einer Fahrrad-Exkursion. Vorstellung der LAG und der Projekte „Bachrundweg“, „Wasser und Glaube“ sowie „Kürnacher Lebensräume“ durch Bgm. Eberth und die LAG-Geschäftsstelle.
- Bescheidübergabe zum Projekt „Zahlenwald“ im Walderlebniszentrum am 09.12.2019
- Veröffentlichung des neusten Newsletters der LAG am 11.12.2019

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Übersicht Projektumsetzung

Stand: Januar 2020

Projekt	beschlossene Fördersumme (in Euro)	Summe lt. Bescheid (in Euro)	Beschluß Lenkungs-ausschuß	Antrag	Bescheid	umgesetzt/ eröffnet	Verwendungs-nachweis
Einzelprojekte:							
LAG-Management	250.000	249.323	——	——	——	——	laufend
Naturgarten Himmelstadt	64.000	50.023	Dez 16	Dez 16	Aug 17	Sep 17	Juli 18
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	10.500	8.830	März 17	Apr 17	Juni 17	Juni 17	Dez 17
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	150.000	150.000	März 17	Apr 17	Aug 17	Sep 17	Apr 18
Weinbergstreff Stettener Stein	67.000	56.302	März 17	Aug 17	Okt 17	Okt 18	
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle	132.000		März 17	Mai 17	Sep 17	Rückgabe Dez 2018	
"Mehr als Kraut uns Rüben"-QR-Tour	42.000	42.000	Juli 17	Okt 17	Nov 17	Okt 19	Nov 19
Jüdische Laubhütte Zell a.Main	25.500	25.490	Juli 17	Dez 17	Feb 18	Okt 18	
StadtNatur Gerbrunn	117.000	117.000	Juli 17	Dez 17	Feb 18		
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	76.900	76.900	Jan 18	März 18	Juni 18	Jun 19	
Fortbildung im Dorfcafé	46.300	46.300	Jan 18	Juni 18	Aug 18	März 19	
Zahlenwald	35.900	35.900	Jan 18	Juli 18	Feb 19		
Trockenmauern in Güntersleben	120.000	120.000	Jan 18	Juli 18	Okt 18		
Kooperationsprojekte:							
Fastnachtakademie	150.000	150.000	Nov 16	Mai 17	Juni 17	März 19	
Machbarkeitsstudie Inwertsetzung B.-Neumann	5.475	5.475	Juli 19	Juli 19	Okt 19		
Wasser erLeben im Werntal	22.795	22.795	Juli 19	Juli 19	Okt 19		
Strecke 46 - Auf Spurensuche	28.504	28.504	Nov 19	Dez 19			

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

Übersicht Fördermittelbindung

Stand: Januar 2020

Projekt	Projektträger	beschlossene Summe (in Euro)	Summe lt. Bescheid (in Euro)
Einzelprojekte:			
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	250.000	249.323
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	64.000	50.023
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein z. Bewahrung d. unterfränk. Dialekts e.V.	10.500	8.830
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	150.000
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	67.000	56.302
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle	Gemeinde Steinfeld	132.000	
"Mehr als Kraut uns Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	42.000
Jüdische Laubhütte Zell a.Main	Martkt Zell a. Main	25.500	25.490
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	117.000
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	76.900
Fortbildung im Dorfcafé	Gemeinde Retzstadt	46.300	46.300
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum e.V.	35.900	35.900
Trockenmauern in Güntersleben	Gemeinde Güntersleben	120.000	120.000
vorbereitende Unterstützung (LES)	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.		10.000
SUMME		**1.137.100**	**988.068**
Kooperationsprojekte:			
Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	150.000
Machbarkeitsstudie Inwertsetzung B.-Neumann	LAG Schweinfurter land	5.475	5.475
Wasser erLeben im Werntal	Stadt Karlstadt	22.795	22.795
Strecke 46 - Auf Spurensuche	Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.	28.504	28.504
SUMME		**206.774**	**206.774**

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

TOP 3: Finanzsituation bei LEADER – Vergabe der bayernweiten Restmittel

Finanzsituation der LAG:

	Einzelprojektmittel		Kooperationsmittel
gebundene Mittel zum 31.10.2019	988.068		178.240
verbleibende Mittel ab 01.11.2019	169.932		100.000
LMS v. 10.12.2019:			
Zusammenlegung der Mittel		269.932	
Aufstockung für alle LAGen auf		300.000	
gebundene Mittel seitdem:			
Kooperation "Strecke 46" 05.11.2019		28.504	
derzeit verfügbare Restmittel		271.496	

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

TOP 3: Finanzsituation bei LEADER – Vergabe der bayernweiten Restmittel

- Werden die Fördermittel der drei angesprochenen geplanten Projekte abgezogen, bleiben der LAG noch garantierte Mittel in Höhe von voraussichtl. ca. **30.000 €.**

aber:

- bayernweit stehen aus Umschichtungen und Rückflüssen derzeit noch **Restmittel in Höhe von ca. 10 Mio. €** bereit. Weitere Mittel kommen voraussichtlich hinzu.
- LAGen können nach Ausschöpfung ihres Finanzrahmens „unter Vorbehalt“ weitere Förderprojekte beschließen.
- Die Förderstelle klärt anschließend die Mittelverfügbarkeit und erhöht dann jeweils den Finanzrahmen der LAG nachträglich.

⇒ **Weitere Förderprojekte der LAG sollten möglichst schnell entwickelt und zur Antragsreife gebracht werden.**

⇒ **Projektträger müssen auf das Risiko hingewiesen werden, daß mglw. keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.**

TOP 4:

Ausblick –

Erste Informationen zur neuen

Förderperiode

Ausblick EU-Förderperiode 2021-2027

- Verankerung LEADER in Entwurf der Strategieplan-VO, spezielle Vorgaben für clld aus Entwurf der Dach-VO
- bei LEADER voraussichtlich weitgehend ähnliche Grundanforderungen (LAG, LES, LEADER-Auswahlverfahren etc.)
- voraussichtlich Verzögerung bei Beginn neuer Förderperiode
- erster Entwurf für Übergangsverordnung (für 2021)
- Nutzung für LEADER in Bayern abhängig von Verfügbarkeit „alter“ Mittel in 2021 („Cut off-Prinzip“)
- noch sehr viel offen, aber Überlegungen / Planungen laufen

Ausblick EU-Förderperiode 2021-2027 – LAG-Ebene

- 2020: Fokus auf aktuelle Förderperiode => Bewilligung / Umsetzung von Projekten
- LAG als Verein hat per se keine „Laufzeit“
- Evaluierung als Grundlage für LES-Fortschreibung
- Erstellung neue LES auf Basis Evaluierung (voraussichtlich frühestens ab 2021)
- nach Ausschreibung Auswahlverfahren – Entscheidung, ob Bewerbung

Workshop 1 – Vereinfachte Kostenoptionen

- **Vorteil:**
  - Keine Kostenplausibilisierung
  - Schnellere Antragstellung und Bewilligung
  - Eigenleistung (bei Einheitskosten)
- **Unklar:**
  - Weiterhin Vorlage/Prüfung von Rechnungen?
  - Weiterhin Vergabeprüfung?
  - Auch für öffentliche Auftraggeber?
  - Wahlmöglichkeit Pauschale/Spitzabrechnung?
- **Nachteil:**
  - 50% Gewinner und Verlierer
  - Hopp oder Topp?

Workshop 1 – Vereinfachte Kostenoptionen

- **Diskussion möglicher Optionen:**
  - **1. Pauschalsatz für indirekte Kosten eines Projektes**
    Bis zu 15% der föfä direkten Personalkosten
    Beispiel: „Kümmererprojekt“
  - **2. Pauschalsatz für Restkosten eines Vorhabens**
    Bis zu 40% der föfä direkten Personalkosten
    Beispiel: LAG-Management, Restkosten= Öff.Arbeit
  - **3. Pauschalsatz für direkte Personalkosten**
    Bis zu 20% der direkten Kosten eines Vorhabens ohne direkte Personalkosten
    Beispiel: Projekte mit Projektmanagement

VT: EU-Vorschlag keine Berechnung nötig

Workshop 1 – Vereinfachte Kostenoptionen

- **Diskussion möglicher Optionen:**
  - **4. Pauschalkosten für Architekten, Ingenieurleistung**
    - In % der Baukosten
    - Faire, ausgewogene Berechnungsmethode
    - Aktualisierung; ggf. Indexierung
  - **5. Einheitskosten** (incl.Berechnung, Aktualisierung)
    - B: m² umbauter beheizter Raum (aus Sachsen ber. genehmigt)
    - B: Laufender Betrieb der LAG (aus aktueller FöPe)
  - **6. Einzelfallpauschale (bis 200.000.- Projekt):**
    - Entwurfsbudget mit hoher Kostenplausibilisierung
    - Festlegung individuelle Pauschale
    - Prüfung der Ausführung
    - Hinweis: Bei INTERREG bis 100.000.- obligatorisch (EFRE)

Workshop 2 – Fördergegenstände, Förderbedingungen

- **Diskussion für 2021-2027:**
  - **Förderhöhe:**
    LAG: „Festlegung der Höhe der Unterstützung (Komm.-VO)“
    Ausschluss bestimmter Maßnahmen?
    Rahmenregelung „bis zu“ in Bayer. Richtlinie (60-70%)?
    Ggf. mit Differenzierungen (z.B. RmbH, Kooperationen)?
    Obergrenze je Einzel-, Koop.Projekt; Erhöhung durch LAG?
  - **Kleinprojekte (Zivilgesellschaftliches Engagement):**
    Förderhöhe Kleinprojekte; Förderhöhe Letztempfänger?
  - **Eigenleistung vs. Pauschalabrechnung**
  - **Ausschluss von Maßnahmen?**
    (bish.: Pflichtaufgaben von Kommunen, Erzeugung Anhang-I-Produkte)
  - **Neu: Start ups in ländlichen Gebieten?**
    (Geschäftsplan; Pauschale; Max. 100.000.-)

Workshop 3 – LAG-Gebiet, Größe, Mittelverteilung

- **Aktuelle Regelungen:**
  - **LAG-Gebiet:**
    Mind. 60 000 max.150 000 Einwohner; mind. 500 km²; Lkr. empfohlen sonstige Abgrenzung möglich mit Begründung
  - **Definition ländlicher Raum:**
    < 75 000 EW; ländliche Gemarkungen größerer Städte möglich
  - **Anzahl der LAGs:**
    max. 70
  - **Bayerisches LEADER-Budget 2014-2020:**
    Bisher 115 Mio. €, möglicherweise bis zu 125 Mio. €
  - **Mittelaufteilung:**
    Gleiches Budget für alle
    Verfügung für Gesamtlaufzeit; keine Jährlichkeit der Mittel
    2 Meilensteine (in 6 Jahren) für Finanzsteuerung

Workshop 3 – LAG-Gebiet, Größe, Mittelverteilung

- **Diskussionsbedarf für 2021-2027:**
  - **LEADER flächendeckend, Abgrenzung Städte?**
  - **Komm.-Vorschlag Kürzung ELER mind. 6%:**
    EU-Nettozahler >höhere Kürzung; EP u.a. >keine Kürzung
    (Teil-)Kompensation durch Landesmittel in Bayern angestrebt
    Höherer Anteil von LEADER an ELER in Bayern möglich?
    Multifondsansatz möglich?
    Höhere Mittelausstattung je LAG angestrebt (Basis: Bilanz 14-20)
  - **Größe und Anzahl der LAGs?**
  - **Mittelaufteilung?**
    Gleiches Budget mit Meilensteinen (Varianten, Anzahl Termine)?
    Getrennte Budgets Einzel-, Kooperationsprojekte?
    Gestaffelte Zuteilung (Größe, EW; welche Steuerung)?

Workshop 4 – Lokale Entwicklungsstrategie/Evaluierung

- **EU-Vorgaben für clld/LEADER 2021-2027:**
  - Bezieht sich auf (nachgeordnetes) lokales Gebiet
  - Wird durch Lokale Aktionsgruppen betrieben
  - Integrierte Strategie für die Lokale Entwicklung
  - Auswahl der Strategien (Kriterien, Auswahlgremium, Genehmigung) durch Verwaltungsbehörde

Workshop 4 – Lokale Entwicklungsstrategie/Evaluierung

- **EU-Vorgaben für clld/LEADER 2021-2027:**
  - Strategie
    Gleiche Elemente wie bisher:
    - Gebiet, Einwohner, Bürgerbeteiligung, SWOT-Analyse
    - Ziele, messbare Zielwerte, Maßnahmen
    - Vorkehrung Verwaltung, Steuerung, Evaluierung, Kapazität
    - Finanzplan
  - Aufgaben der LAG
    Wie bisher, neu
    - … Vorstellung bei der zuständigen Stelle…

Workshop 4 – Lokale Entwicklungsstrategie/Evaluierung

- **Möglichkeiten 2021-2027:**
  - Bisherige LES (nur) überarbeiten oder neue Struktur?
  - Extra Evaluierungskapitel für alte Förderperiode?
  - Aufgaben Entscheidungsgremium
  - Checkliste – Punktesystem?
  - E-Antrag: Antragsteller – LAG – AELF ?

WEIN WALD WASSER

TOP 5: Neues aus den ILEs

Regionalbudget

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

TOP 6: Sonstiges

Interkommunaler Arbeitskreis

WEIN WALD WASSER

TOP 7: Vorstellung des Projektes „Kulturscheune“

und des Guts Wöllried mit Führung